

## KT-Drucks. Nr. 038/2021

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**Dezernent**

Thomas Wagner  
Telefon 07031-663 1589  
Telefax 07031-663 1589  
t.wagner@lrabb.de

**Az:**

17.02.2021

### **K 1057 Herdweg / Panzerstraße weiterer Ausbau der Kreuzungsbereiche und des Radweges Panzerkaserne - Schönaich**

Anlage 1\_KT-Vorlage 208-2020  
Anlage 2\_KT-Vorlage 212-2020  
Anlage 3\_Übersichtslageplan Maßnahmen

#### **I. Vorlage an den**

Umwelt- und Verkehrsausschuss  
zur Vorberatung

08.03.2021  
**öffentlich**

Kreistag  
zur Beschlussfassung

22.03.2021  
**öffentlich**

#### **II. Beschlussantrag**

Die Kreisverwaltung wird ermächtigt den Bauauftrag zu der kombinierten Maßnahme K 1057 Ertüchtigung der Knotenpunkte Herdweg/Panzerkaserne Main Gate sowie der Anlage eines Linksabbiegestreifens am Back Gate und dem Neubau eines Radwegs zwischen Schönaich und Böblingen entlang der Kreisstraße K1057 sowie der Radwegmaßnahme K1057/Musberger Sträßle nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses eigenständig zu vergeben.

### **III. Begründung**

#### **1. Historie**

Zur Erläuterung der Historie wird auf die beiliegenden Kreistagsdrucksachen KT-Vorlage 208/2020 (Anlage 1) und KT-Vorlage 212/2020 (Anlage 2) verwiesen.

#### **2. Entwicklung des Sachstands seit dem Herbst 2020**

Mit Beschluss des Kreistages vom 16.11.2020 zu den beiden vorgenannten KT-Vorlagen wurde die Verwaltung ermächtigt das Ausschreibungsverfahren in einer gemeinsamen Ausschreibung für beide Baumaßnahmen durchzuführen.

Das Ministerium des Inneren, für Bau und Heimat (BMI) hat dem Neubau und Betrieb des Commissary inzwischen zugestimmt und die Vereinbarung zur Baudurchführung und Finanzierung im Januar 2021 unterzeichnet. Die Unterzeichnung der Vereinbarung durch die Stadt Böblingen und den Landkreis erfolgt demnächst. Der Widerspruch gegen das Bauvorhaben seitens der Stadt Böblingen wurde zurückgezogen, nachdem die Fragen im Zusammenhang mit der notwendigen Ertüchtigung der K 1057 bzw. der Kreuzungsbereiche einer Klärung zugeführt werden konnten.

Auch für das Radwegprojekt liegen mit Ausnahme der formalen Zustimmung zur Waldumwandlung durch die höhere Forstbehörde alle rechtlichen Voraussetzungen vor.

Die Ausschreibungsunterlagen sind fertiggestellt und sollen zeitnah veröffentlicht werden.

#### **3. Bauablauf**

Vor dem Hintergrund des in 2021 beginnenden Autobahnausbaus (Überdeckung und 3-spuriger Ausbau der A 81) ist die zeitnahe Realisierung der Maßnahme dringend geboten, da während der Bauphase der Autobahn auch im nachgeordneten Straßennetz mit nicht unerheblichen zusätzlichen verkehrlichen Belastungen zu rechnen ist.

Die Hauptmaßnahme wird, um die Eingriffe in den Verkehr möglichst gering zu halten, in zwei Bauabschnitten ausgeführt – Maingate/Herdwegknoten gemeinsam mit der Herstellung des Radweges entlang der K 1057 und Backgate zusammen mit den Arbeiten am Musberger Sträßle. In der beigefügten Übersichtskarte (Anlage 3) sind alle vier Baumaßnahmen nochmals zur Verdeutlichung dargestellt.

Die Umsetzung des ersten Bauabschnittes ist für 2021 vorgesehen. Der zweite Bauabschnitt soll nach der Winterpause 2022 beginnen und bis zum Sommer 2022 abgeschlossen werden.

Aus der Ermittlung der benötigten Bauzeit für den Bauabschnitt 1 hat sich ergeben, dass ein Baubeginn spätestens ab Mitte Mai zwingend erforderlich ist, um den Abschluss der Arbeiten des ersten Bauabschnittes und damit auch die Freigabe der K 1057 für den

Verkehr noch im Dezember 2021 zu ermöglichen. Die Auftragserteilung an die Baufirma muss daher noch vor der nächsten Gremiensitzung Ende April/Anfang Mai erfolgen.

Für die Umsetzung der Maßnahmen des zweiten Bauabschnittes sind keine größeren Umleitungen mehr erforderlich (nur lokale Verkehrseingriffe).

#### **IV. Finanzielle Auswirkungen**

Das geschätzte Gesamtauftragsvolumen der Ausschreibung beträgt nach aktuellem Stand 5,149 Mio. Euro.

Davon sind 2,90 Mio. € für die Maßnahmen am Main Gate/Back Gate vorgesehen. Seitens der US-Gaststreitkräfte (Bund) wurden für den Bereich Panzerkaserne Maingate Finanzmittel in Höhe von 1,45 Mio. Euro und für den Bereich Panzerkaserne Backgate weitere 243 T Euro, insgesamt 1,643 Mio. € zugesichert. Aus dem Förderprogramm des Landes erfolgt eine Förderung dieser Baumaßnahmen in Höhe von 886 T Euro.

Die Gesamtkosten der beiden Radwegemaßnahmen belaufen sich auf geschätzt 2,249 Mio. Euro (2,1 Mio. Euro entlang der K 1057 und 0,149 Mio. € am Musberger Straße). Abzüglich der zugesagten Fördergelder beträgt damit der Eigenanteil des Landkreises für die Radwegemaßnahmen rund 0,79 Mio. Euro.

Somit entfallen auf den Landkreis im Rahmen der geplanten Vergabe voraussichtlich Kosten in Höhe von rund 1,110 Mio. Euro. Die Mittel sind im Finanzhaushalt 2021 veranschlagt.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat das Thema in seiner Sitzung vom 08.03.2021 vorberaten und empfiehlt dem Kreistag die Beschlussfassung.



Roland Bernhard